

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 2. März 2016

### **148. Beschluss des Regierungsrates über die Durchführung der eidgenössischen Volksabstimmung vom 5. Juni 2016**

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 27. Januar 2016 findet am 5. Juni 2016 die eidgenössische Volksabstimmung über folgende fünf Vorlagen in nachstehender Reihenfolge statt:

1. Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service public» (BBl 2015, 7129);
2. Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen» (BBl 2015, 9553);
3. Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (BBl 2015, 4847);
4. Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG) (BBl 2015, 6301);
5. Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG) (BBl 2015, 7181).

Auf Antrag der Direktion der Justiz und des Innern

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Wahlbüros übermitteln die Abstimmungsergebnisse am Abstimmungstag ab 10.00 Uhr bis spätestens 15.30 Uhr dem kantonalen Abstimmungsbüro mit der Wahl- und Abstimmungssoftware WABSTI II.

II. Das Statistische Amt wird beauftragt, diesen Beschluss in besonderen Abzügen den Präsidentinnen und Präsidenten der Stadt- und Gemeinderäte als Vorstehende der Wahlbüros mitzuteilen.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

IV. Mitteilung an das Statistische Amt als kantonales Abstimmungsbüro sowie an die Direktion der Justiz und des Innern.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

Husi